



Festlegungsprotokoll

Veranstaltung:	2. Lenkungsgruppensitzung Regionalmanagement Thüringens Süden	
Leitung:	Cornelia Grimm	
Ort:	Haus der Wirtschaft, Konferenzebene, K 3	
Datum:	12. November 2020	
Beginn:	14:00 Uhr	
Protokollführer:	Franziska Bauroth	
Teilnehmer:	Dr. Ralf Pieterwas Alexander Ladwig	Hauptgeschäftsführer IHK Südthüringen Geschäftsführer Bildungscampus BTZ Rohr-Kloster und Gewerbeförderung
	Uwe Scheler	LK Sonneberg, Sachgebietsleiter Kreisentwicklung (Teilnahme per Videokonferenz)
	Daniel Klee	LK Schmalkalden-Meiningen, Koordinator Kreis- entwicklung
	Ralf Liebaug Mirko Klich Roland Weidner Cornelia Grimm Franziska Bauroth	Stadt Suhl, Leiter Büro Oberbürgermeister Wartburgkreis, Amtsleiter für Kreisplanung forum Thüringer Wald e. V., Schatzmeister forum Thüringer Wald e. V., Regionalmanagerin forum Thüringer Wald e. V., Projektmanagerin Regionalmanagement Thüringens Süden
	Denise Schubert	forum Thüringer Wald e. V., Projektmanagerin Regionalmanagement Thüringens Süden
	Ismena Focke	forum Thüringer Wald e. V., Kaufmännische Leite- rin Regionalmanagement Thüringens Süden
	<u>Entschuldigt:</u> Sylvia Grimm	LK Hildburghausen, Sachbearbeiterin Wirtschaftsförderung und Tourismus

Tagesordnung:

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Bestätigung der Tagesordnung
- TOP 3 Bestätigung des Protokolls der 1. Lenkungsgruppensitzung Regionalmanagement Thüringens Süden vom 9. Juni 2020
- TOP 4 Informationen zu Inhalten und Entwicklung des Regionalen Entwicklungskonzeptes (REK) „Entwicklung Oberzentrum Südthüringen“ (Bericht der Stadt Suhl)
- TOP 5 Berichterstattung der Regionalmanagerin über die 1. Sitzung des Regionalbeirates Thüringens Süden vom 6. Oktober 2020 und Besprechung zur Nachberufung der Mitglieder aus dem Wartburgkreis

- TOP 6 Informationen zum aktuellen Stand der Bewilligung des Regionalbudgets Thüringens Süden
- TOP 7 Beschlussfassung zur Budgetplanung 2021 für das Regionalbudget Thüringens Süden lt. Projektplan
- TOP 8 Information zu den Projekten und Festlegung des weiteren Vorgehens
- TOP 9 Berichterstattung der Regionalmanagerin zum Stand der angestrebten Kooperationsvereinbarungen mit
 - dem Regionalmanagement Ilmkreis/Gotha und
 - der Stadt Eisenach
- TOP 10 Sonstiges
- TOP 11 Verabschiedung

Zu TOP 1 Begrüßung

Frau Grimm eröffnet die 2. Lenkungsgruppensitzung für das Regionalmanagement Thüringens und begrüßt die Teilnehmer. Es wird die Beschlussfähigkeit festgestellt.

Zu TOP 2 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung ist jedem Mitglied der Lenkungsgruppe mit der Einladung zugegangen.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

Zu TOP 3 Bestätigung des Protokolls der 1. Lenkungsgruppensitzung Regionalmanagement Thüringens Süden vom 9. Juni 2020

Das Protokoll der 1. Lenkungsgruppensitzung Regionalmanagement Thüringens Süden vom 9. Juni 2020 ist jedem Mitglied der Lenkungsgruppe zugegangen. Es gibt keine Einwände.

Beschluss:

Das Protokoll der 1. Lenkungsgruppensitzung Regionalmanagement Thüringens Süden vom 9. Juni 2020 wird einstimmig bestätigt.

Zu TOP 4 Information zu Inhalten und Entwicklung des Regionalen Entwicklungskonzeptes (REK) „Entwicklung Oberzentrum Südthüringen“ (Bericht der Stadt Suhl)

Herr Liebaug informiert über die bisherigen Schritte der Entwicklung des Regionalen Entwicklungskonzeptes (REK) sowie die bereits beschlossenen 5 Handlungsfelder. Diese sind:

1. Gemeinsame Stadtentwicklung und -planung
2. Touristische Vernetzung
3. Das Oberzentrum als Dienstleistungs- und Verwaltungsstandort
4. Bildung, Wissenschaft und Innovation
5. Gemeinsame Kommunikation

Es ist geplant, dass das REK im Februar 2021 finalisiert und vorgestellt wird. Genaue Informationen zu den Handlungsfeldern, z.B. zum Handlungsfeld „Gemeinsame Kommunikation“, können noch nicht gegeben werden, da erst in der nächsten Lenkungsgruppensitzung des Oberzentrums am 16. November 2020 die dazu geplanten Projekte durch die begleitende Agentur Moduldrei vorgestellt werden.

Die Lenkungsgruppe diskutiert die Thematik und legt fest:

- Nach Vorstellung der Projekte für das REK erfolgt eine weitere Erörterung und Abstimmung insbesondere hinsichtlich der Synergien. Die Stadt Suhl wird dazu weiterhin berichten.

ZU TOP 5 Berichterstattung der Regionalmanagerin über die 1. Sitzung des Regionalbeirates Thüringens Süden vom 6. Oktober 2020 und Besprechung zu Nachberufung der Mitglieder aus dem Wartburgkreis

Frau Grimm berichtet über die 1. Sitzung des Regionalbeirates Thüringens Süden vom 6. Oktober 2020. Alle Mitglieder des Regionalbeirates wurden durch den forum Thüringer Wald e. V., Herrn Dr. Traut, berufen. Die Bildung des Regionalbeirates war Voraussetzung für die Beantragung/Bewilligung des Regionalbudgets. Frau Grimm stellt die Mitglieder sowie deren Positionen nochmals kurz vor.

Für die zwei noch nicht feststehenden Mitglieder aus dem Wartburgkreis gibt es nach Absage bzw. Nichterreichbarkeit noch keine Nachfolgekandidaten. Es wird folgendes festgelegt:

- Herr Klich wird bis 31.12.2020 zwei Nachfolgekandidaten gewinnen, so dass danach zeitnah die Nachberufung erfolgen kann.

Frau Grimm stellt die Inhalte der 1. Sitzung des Regionalbeirates Thüringens Süden sowie Ausschnitte des Impulsvortrages der Agentur Rittweger und Team zum Thema „THÜRINGENS SÜDEN ALS PROGRESSIVE REGION: Die Attraktivität als Lebensmittelpunkt als gemeinsame Aufgabe“ vor. Thema der Sitzung war, neben der Berufung der Mitglieder, das Handlungsfeld „Attraktivität als Lebensmittelpunkt als gemeinsame Aufgabe“ und dabei insbesondere die Diskussion zu möglichen Leitprojekten. Diesbezüglich wurde im Hinblick auf die Auswertung der t-wood.de Zielgruppenanalyse über die Umsetzung von t-wood.de Lounges diskutiert (Freizeitangebote für Jugendliche).

Es wurde folgendes mögliche Leitprojekt herausgearbeitet, welches auch weiterverfolgt werden soll:

Initiieren eines Architektenwettbewerbes mit dem Ziel, eine typische regionale Architektur hervor-zubringen, z.B. unter Nutzung der regionalen Entwicklungen hinsichtlich Holzbauweise und in Verbindung mit dem Thüringer Holzbaucoluster.

Der Regionalbeirat wird künftig im Vorfeld der Lenkungsgruppensitzungen tagen. In den darauffolgenden Sitzungen wird in der Lenkungsgruppe über die Arbeit des Regionalbeirates berichtet.

Die 2. Sitzung des Regionalbeirates Thüringens Süden ist für Januar geplant.

Die Lenkungsgruppe nimmt dies zur Kenntnis und gibt Hinweise zur weiteren Arbeit des Regionalbeirates.

ZU TOP 6 Information zum aktuellen Stand der Bewilligung des Regionalbudgets Thüringens Süden

Frau Grimm informiert die Lenkungsgruppe über den Eingang des Zuwendungsbescheides für das Regionalbudget Thüringens Süden. Aufgrund der aktuellen Corona-Bedingungen war eine offizielle Übergabe des Zuwendungsbescheides durch den Minister zur Lenkungsgruppensitzung am 12.11.2020 nicht möglich. Die mögliche Übergabe hängt von der weiteren Corona Entwicklung ab. Nach Vorgabe des Ministeriums dürfen maximal drei Personen anwesend sein. Bis zur offiziellen Übergabe dürfen keine öffentlichkeitswirksamen Äußerungen über die Förderung erfolgen. Die Lenkungsgruppe legt wie folgt fest:

- Die offizielle Übergabe des Zuwendungsbescheides kann unter Teilnahme des TMWWDG und des forum Thüringer Wald e. V. erfolgen. Alle Partner des Regionalmanagements werden in die Kommunikation aufgenommen (Idee: Roll-Up mit allen Logos).
- Vor der offiziellen Übergabe des Zuwendungsbescheides erfolgt durch die Partner keine öffentliche Kommunikation über die Bewilligung des Regionalbudgets nach außen.

Zu TOP 7 Beschlussfassung zur Budgetplanung 2021 für das Regionalbudget Thüringens Süden lt. Projektplan

Frau Grimm stellt die Budgetplanung 2021 anhand des Projektplanes (Tischvorlage) vor. Hinsichtlich des Regionalbudgets in Höhe von 375.000 Euro sind alle Projekte der Projekteinstiegsliste enthalten. Sie erläutert nochmals, dass in der beschlossenen Projektbeschreibung für das Projekt „Next-Level-Standort-/Fachkräfteportal inkl. Netzwerk FachkräfteLotse und Zuzug-Service“ die Integration des Projektes Karriereheimat formuliert ist. Dies erfolgt wie beschlossen unter Berücksichtigung der Gesamtstrategie und konzeptionellen Ausrichtung des Projektes unter Einbeziehung einer Fachagentur. Die Ausschreibung hierfür (Projekt Umsetzung der Markenstrategie Thüringens Süden) wurde am 11.11.2020 versendet. Alle Projektbeschreibungen enthalten außerdem den Hinweis, dass zunächst alle mit dem Projekt vergleichbaren kommunalen und

regionalen Initiativen und Projekte mit dem Ziel erfasst und bewertet werden, ggf. vorhandene Doppelstrukturen zu vermeiden und Synergien zu nutzen.

Herr Klich teilt in Vertretung für die Gebietskörperschaften einen Antrag mit folgendem Inhalt aus: Aufnahme der Kampagne Karriereheimat als Projekt des Regionalmanagements Thüringens Süden mit einem Budget von 120.000 Euro im Rahmen des Regionalbudgets (die Eigenanteil in Höhe von 24.000 Euro dafür stellen die Gebietskörperschaften) und Zusammenarbeit des Regionalmanagements mit der bisherigen Projektkoordination der Kampagne Karriereheimat. Die Vertreter der Gebietskörperschaften machen in Ihren mündlichen Begründungen des Antrages deutlich, dass die Frage der Integration der Karriereheimat im Rahmen der Markenstrategie und des Next-Level-Fachkräfteportals/Standortportals entscheidend für die weitere Arbeit der Gebietskörperschaften im Rahmen von Thüringens Süden wie auch mit der Karriereheimat ist.

Die Lenkungsgruppe diskutiert die Thematik. Sie wird sich darüber einig, dass das Fachkräfte-/Standortportal auf einem Next-Level-Niveau entstehen muss, um eine entsprechende Begehrlichkeit und einen notwendigen Traffic in der Zielgruppe zu erreichen. Karriereheimat wird dahingehend evaluiert und integriert. Dabei steht nicht die Integration von Karriereheimat als Marke im Vordergrund. Die zeitliche Umsetzung des Projektes steht in engem Zusammenhang mit der Umsetzung der Markenstrategie (z.B. Kreativkonzept muss vorliegen, für Ende 1. Quartal geplant).

Im Ergebnis werden folgende Festlegungen getroffen:

- Der vorliegende Projektplan 2021 (Tischvorlage) wird wie folgt angepasst:
 - Unter Projekt RB103 „Next-Level-Fachkräfte-/Standortportal“ wird im Abschnitt „Ziel und Inhalt“ das Wort „Prüfung“ durch „Integration“ ersetzt.
 - Unter Projekt PÜ01 „Imagekampagne t-wood.de“ wird im Abschnitt „Ziel und Inhalt“ das Wort Prüfung“ durch „Integration“ ersetzt.
 - Die Kampagne Karriereheimat wird unter dem Punkt „Laufende Projekte Gebietskörperschaften“ mit einem Budget von 24.000 Euro aufgenommen.
- Beteiligung der Gebietskörperschaften an der Umsetzung der Markenstrategie (Markenarchitektur und Kommunikationskonzept) über Workshops und Interviews sowie am Next-Level-Fachkräfteportal/Standortportal.

Die Lenkungsgruppe fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Beschluss:

1. Die Lenkungsgruppe beschließt die Budgetplanung 2021 für das Regionalbudget Thüringens Süden lt. beigefügtem Projektplan vorbehaltlich der im Protokoll festgehaltenen Änderungen.
2. Die Lenkungsgruppe nimmt die Budgetplanung für die laufenden durch den Verein forum Thüringer Wald finanzierten Projekte zustimmend zur Kenntnis.
3. Die Lenkungsgruppe nimmt die Budgetplanung für die laufenden durch die

Gebietskörperschaften finanzierten Projekte zustimmend zur Kenntnis.

Dem Protokoll wird der finale Projektplan 2021 beigelegt.

Zu TOP 8: Information zu den Projekten und Festlegung des weiteren Vorgehens

Frau Grimm stellt den aktuellen Stand der Projekte, insbesondere „Umsetzung der Markenstrategie Thüringens Süden“, „Digitaler Marktplatz“, „Unterstützung der Unternehmen beim Employer Branding/Gegenwarts- und Zukunftsfähigkeit inkl. Vergabe eines Gütesiegels“, INDUSTRIE INTOUCH Thüringer Wald, t-wood.de und Technik-Camp im Thüringer Wald vor und die Lenkungsgruppe diskutiert die Themen:

Folgende Festlegungen werden getroffen:

- Umsetzung der Markenstrategie Thüringens Süden:
 - Die Lenkungsgruppe sendet in Vorbereitung der Erstellung der Markenarchitektur und des Kommunikationskonzeptes durch eine Agentur die Mediadaten und Konzepte relevanter Marken bis zum 04.12.2020 an Frau Grimm.

- Unterstützung der Unternehmen beim Employer Branding/Gegenwarts- und Zukunftsfähigkeit inkl. Vergabe eines Gütesiegels:
 - Nach Vorstellung der Aktivitäten durch Herrn Weidner bestätigt die Lenkungsgruppe die Mittelstandsvereinigung pro Südthüringen e. V. als potenziellen Projektpartner
 - Es erfolgt die Finalisierung des Konzeptes durch die Mittelstandsvereinigung
 - Ein Abstimmungstermin mit der IHK Südthüringen und HWK Südthüringen und dem Regionalmanagement TS soll durchgeführt werden.

Herr Klich stellt im Rahmen von Karriere Heimat die Veranstaltung „Erster Digitaler Berufemarkt der Wartburgregion“ kurz vor. Frau Grimm schlägt vor, die Veranstaltung auch über die Jugendkampagne t-wood.de zu bewerben. Dazu wird die Projektverantwortliche, Frau Müller, im Nachgang der Lenkungsgruppensitzung Bild- und Infomaterial für ein Posting auf t-wood.de zuarbeiten.

Zu TOP 9 Berichterstattung der Regionalmanagerin zum Stand der angestrebten Kooperationsvereinbarungen mit dem Regionalmanagement Ilmkreis/Gotha und der Stadt Eisenach.

Frau Grimm stellt den aktuellen Stand der Kooperationsvereinbarungen mit dem Regionalmanagement Ilmkreis/Gotha und der Stadt Eisenach sowie das weitere Vorgehen vor.

- Stadt Eisenach
 - Muster-Kooperationsvertrag wurde an Wirtschaftsförderung gesendet, Prüfung und Feedback soll bis Ende November erfolgen

- RM Ilmkreis/Gotha
 - vor Unterzeichnung Kooperationsvereinbarung sollen auf Wunsch des Regionalmanagements Ilmkreis/Gotha konkrete Projekte erarbeitet werden
 - Termin für Workshop am 06.11.2020 wurde durch das Regionalmanagement Ilmkreis/Gotha aufgrund Corona abgesagt, neue Terminvereinbarung notwendig

Zu TOP 10 Sonstiges

Frau Grimm stellt als Terminvorschlag für die nächste Lenkungsgruppensitzung den 4. März 2021 um 14:00 Uhr vor. Die Lenkungsgruppe nimmt dies zur Kenntnis.

Zu TOP 11 Verabschiedung

Frau Grimm dankt der Lenkungsgruppe für die konstruktive Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Suhl, den 5. Januar 2021



Cornelia Grimm
Regionalmanagerin



Franziska Bauroth
Projektmanagerin Regionalmanagement
Thüringens Süden

Anlagen:

Präsentation 2. Lenkungsgruppensitzung Regionalmanagement Thüringens Süden (angepasst: Projektplan 2021 und Beschlussvorlage zum Projektplan 2021)
Projektplan 2021 (angepasst)
Antrag Aufnahme Karriereheimat

2. Lenkungsgruppensitzung Regionalmanagement Thüringens Süden, **12.11.2020**

Antrag

Aufnahme der Kampagne Karriereheimat als Projekt des Regionalmanagements Thüringens Süden mit einem Budget von 120.000 € im Rahmen des Regionalbudgets (die Eigenanteile in Höhe von 24.000,00 € dafür stellen die Gebietskörperschaften) und Zusammenarbeit des Regionalmanagements mit der bisherigen Projektkoordination der Kampagne Karriereheimat.

Erläuterung

Die Karriereheimat soll als Kampagne zur Fachkräftegewinnung in Südthüringen im Rahmen der Next-Level-Fachkräftegewinnungsstrategie von Thüringens Süden weiter entwickelt und in allen Gebietskörperschaften auf einen Stand gebracht werden. Gleichzeitig wird in dem Projekt "Umsetzung der Markenstrategie" eine Lösung entwickelt, wie die bestehenden Kampagnen, Marken usw. (t-wood, Karriereheimat, ...) unter dem Dach Thüringens Süden integriert werden.

Begründung

Mit der Karriereheimat wurde zu großen Teilen schon das geschaffen, was sich Thüringens Süden als Ziel und Aufgabe gestellt hat.

Die Karriereheimat ist ein Instrument des Binnenmarketings und die umfassendste Kampagne zur Gewinnung von Fachkräften in Südthüringen.

Sie fusst auf einer beispielhaften Zusammenarbeit der Gebietskörperschaften.

Die Gebietskörperschaften können in Thüringens Süden nur mitarbeiten, wenn die Karriereheimat einen Platz im Regionalmanagement und Regionalbudget findet. Alles Andere lässt sich in den Gebietskörperschaften nicht rechtfertigen und legitimieren.